

Stellenprofil

Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Kinder- und Jugendbereich

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren. Der BFD fördert lebenslanges Lernen.

Ein persönliches Vorstellungsgespräch zwischen Bewerber/innen und Leitung der Einrichtungen ist die Grundlage einer möglichen Ableistung des BFD in unseren Kindertagesstätten und im Haus der Jugend der Stadt Herborn.

Voraussetzungen / Kenntnisse:

- Erfüllung der Vollzeitschulpflicht
- Interesse an der pädagogischen Arbeit mit jungen und jugendlichen Menschen
- Soziale Kompetenz und einen liebevollen Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Engagement und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit und Organisationstalent
- Flexibilität
- Kontakt- und Einsatzfreudigkeit
- Zuverlässigkeit bei der Ausführung der übertragenen Aufgaben

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
- Zahlung von Taschengeld
- Freiraum zum Verwirklichen und Umsetzen eigener Ideen
- Mitarbeit in motivierten Teams
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsangeboten

Dauer des BFD

In der Regel dauert der Bundesfreiwilligendienst zwölf Monate, mindestens jedoch sechs und höchstens 18 Monate. In Ausnahmefällen kann er bis zu 24 Monate geleistet werden, wenn dies im Rahmen eines besonderen pädagogischen Konzeptes begründet ist. Beim Bundesfreiwilligendienst handelt es sich grundsätzlich um einen ganztägigen Dienst (=39 Std/Woche). Sofern die Freiwilligen älter als 27 Jahre sind, ist auch Teilzeit von mehr als 20 Wochenstunden möglich.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Herr Stephan Göbel
Tel.: 02772 / 708-204
Email: s.goebel@herborn.de

oder

Frau Kerstin Albrecht
Tel.: 02772 / 708-212
Email: k.albrecht@herborn.de

Freiwilliges Engagement lohnt sich!